

12.03.2008 - 08:04 Uhr

**euro adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Geschäftszahlen/Bilanz /
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: Weiteres absolutes Rekordgeschäftsjahr
- Dividendenvorschlag EUR 1,10 nach EUR 0,80 je Aktie -Erfreuliche ...**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

12.03.2008

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: Weiteres absolutes Rekordgeschäftsjahr - Dividendenvorschlag EUR 1,10 nach EUR 0,80 je Aktie -Erfreuliche Unternehmensentwicklung in 2008 erwartet

Ternitz/Wien, 12. März 2008. Die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) konkretisiert anlässlich der Bilanzpressekonferenz die im Jänner bekannt gegebenen vorläufigen Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2007. So übertraf der Konzernumsatz mit MEUR 317,4 den Vorjahreswert von MEUR 239,5 um 33 %. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg um 55 % von MEUR 46,8 (2006) auf MEUR 72,5 zum Ende des Geschäftsjahres 2007. Das Konzernergebnis erreichte mit MEUR 50,0 eine Steigerung um 45 % gegenüber dem Vorjahreswert (MEUR 34,4). Infolge des hervorragenden Ergebnisses wird SBO der Hauptversammlung im April 2008 die Erhöhung der Ausschüttung auf EUR 1,10 je Aktie, nach EUR 0,80 je Aktie im Vorjahr, vorschlagen. Auch für 2008 wird eine erfreuliche Unternehmensentwicklung erwartet.

Das vor rund drei Jahren gestartete Investitionsprogramm wurde 2007 weiter zügig umgesetzt. Wichtigste Meilensteine waren dabei die Inbetriebnahme der neuen Langschmiedeanlage am Standort Ternitz sowie massive Aufstockungen des Maschinenparks in Nordamerika und Österreich. Vorläufiger Höhepunkt wird die Inbetriebnahme der neuen Produktionsanlage in Ternitz noch im 1. Quartal 2008 sein. Insgesamt wurde in den vergangenen drei Jahren ein kumuliertes Investitionsprogramm von MEUR 118,0 durchgeführt, unter Hinzurechnung der bereits in Umsetzung befindlichen oder freigegebenen Investitionen sind es sogar MEUR 150,0.

Marktentwicklung 2007 Die starke Energienachfrage der letzten Jahre bei gleichzeitigem Rückgang der Förderraten bestehender Ölfelder führte zu steigenden Investitionen in die Entwicklung neuer Lagerstätten sowie in die Verbesserung der Ausbeuteraten bestehender Ölvorkommen. Dies ermöglichte den anhaltenden Aufwärtszyklus der Oilfield Service-Industrie, dessen Dynamik auch 2007 ungebrochen blieb. Der "Rig Count" (Anzahl der weltweit eingesetzten Bohranlagen), ein Indikator für die weltweite Bohrtätigkeit, stieg 2007 von zuletzt 3.043 auf durchschnittlich 3.116 Einheiten an.

Schoeller-Bleckmann konnte diesen Aufschwung der Oilfield Service-Industrie 2007 optimal nutzen. Das Unternehmen profitiert sowohl von Nachfragesteigerungen als auch dem zunehmenden Komplexitätsgrad der Fördertechnologien, wodurch sich die Nachfrage nach High-Tech Komponenten von SBO weiter verstärkt. Der Auftragseingang lag mit MEUR 341 im Geschäftsjahr 2007 gegenüber 2006 mit MEUR 349 auf nahezu gleich hohem Niveau. Die Bestelleingänge betrafen alle Segmente und alle Regionen gleichermaßen. Zum

Bilanzstichtag betrug der Auftragsstand MEUR 249 nach MEUR 241.

Weiteres, absolutes Rekordjahr Schoeller-Bleckmann gelang es 2007 durch optimalen Einsatz des Maschinenparks und der personellen Ressourcen den starken Auftragseingang bestmöglich zu bewältigen. Dies erfolgte durch weitere Produktivitätssteigerungen, eine Ausweitung der Arbeitszeiten durch Zusatzschichten und Überstunden sowie eine weitere Aufstockung des Personalstandes.

Kostenseitig mussten - bedingt durch die Branchenkonjunktur - vor allem steigende Löhne in Nordamerika verkraftet werden. Diese Mehrkosten konnten aber ebenso wie weiter steigende Vormaterialkosten bei Edelstahl in den Preisen untergebracht werden. Die physische Versorgung mit Vormaterialien wurde 2007 durch Lieferkooperationen mit Stahlwerken und Händlern sichergestellt.

Beide Produktgruppen, Präzisionsbohrstrangteile sowie Ölfeldausrüstung und Service konnten im Geschäftsjahr 2007 den Umsatz deutlich steigern. Der Bereich Präzisionsbohrstrangteile erzielte eine Umsatzsteigerung um 27 %, im Bereich Ölfeldausrüstung und Service wurde der Umsatz um rund 44 % erhöht. Das Bruttoergebnis erreichte MEUR 98,9 (nach MEUR 72,3, plus 37 %). Die Bruttomarge konnte neuerlich von 30,2 % im Vorjahr auf 31,2 % angehoben werden. Die EBIT-Marge lag bei 24,0 % nach 20,1 %. Diese erfreuliche Entwicklung war sowohl auf Preisanpassungen als auch auf eine Kostendegression aufgrund der Vollnutzung der Kapazitäten zurückzuführen.

Der Cashflow aus dem Ergebnis wurde deutlich von MEUR 47,1 in 2006 auf MEUR 67,9 gesteigert. Die Investitionen in Sachanlagen betrugen 2007 MEUR 66,0 (2006: MEUR 28,8). Davon entfielen MEUR 37,8 (2006: MEUR 13,4) auf die Produktgruppe Präzisionsbohrstrangteile. Schwerpunkt waren Liegenschaftskäufe bei den US-Produktionsgesellschaften, die neue Produktionshalle am Standort Ternitz/Österreich sowie die Anschaffung von Präzisionsfertigungsmaschinen. Die Investitionen in der Produktgruppe Ölfeldausrüstung und Service betrugen MEUR 25,9 (2006: MEUR 15,2). Sie betrafen im Wesentlichen die Langschmiedemaschine sowie Tieflochbohrmaschinen in Ternitz sowie Zugänge zur Mietflotte von Bohrmotoren.

SBO-Aktie 2007 Top-Performer des ATX Die Schoeller-Bleckmann-Aktie konnte auch im Börsejahr 2007 ihre erfolgreiche Entwicklung fortsetzen und diese als ATX-Mitglied mit der besten Börseperformance des Jahres sogar noch übertreffen. Die Aktie erreichte ihren bisher höchsten Jahresschlusskurs im Oktober 2007 mit EUR 75,00 und lag intraday mit EUR 75,49 (All-Time-High) sogar noch etwas darüber. Mit einer Performance von 77 % beendete die SBO-Aktie das Börsejahr 2007 am 28. Dezember bei EUR 61,57 (Schlusskurs 2006: EUR 34,76). Der Wertzuwachs seit dem Listing an der Wiener Börse im März 2003 beträgt 578 % (Erstkurs per 27. März 2003: EUR 9,08).

Der Vorstand wird der Hauptversammlung am 16. April 2008 die Erhöhung der Dividende von EUR 0,80 im Vorjahr auf EUR 1,10 (Basisdividende EUR 0,50 zuzüglich einer Prämie von EUR 0,60) vorschlagen. Daraus ergibt sich eine Rekord-Ausschüttung für 2007 von MEUR 17,6 (+ 38 % nach MEUR 12,8 in 2006).

Ausblick 2008 Unter der Voraussetzung einer weiterhin dynamischen Wirtschaftsentwicklung der Emerging Markets und keiner substantiellen Abschwächung der Weltkonjunktur ist von der Fortsetzung des aktuellen Aufwärtszyklus in der Oilfield Service-Industrie auszugehen. Durch das hohe Ölpreinsniveau wird die Erschließung neuer, teurer und

schwierig zu fördernder Ölvorkommen immer attraktiver.

SBO startet mit einem Rekord-Auftragsstand von MEUR 249 zu Jahresende 2007 in das neue Geschäftsjahr. SBO wird 2008 durch die Inbetriebnahme des neuen Werkes am Standort Ternitz und durch die Investitionspolitik an den anderen Standorten den am aktuellen Zyklus der Oilfield Service-Industrie ausgerichteten Wachstumskurs fortsetzen.

Für die Ergebnisentwicklung wird neben dem Unternehmenswachstum und der Entwicklung des Marktumfeldes der Euro-Dollar Wechselkurs bestimmend sein. Eine der zentralen Herausforderungen im Geschäftsjahr 2008 wird für SBO weiters ein optimales Personalmanagement zur Absicherung des Wachstumskurses darstellen.

Insgesamt erwartet Schoeller-Bleckmann für 2008 eine Fortsetzung der erfreulichen Unternehmensentwicklung.

Wichtige Kennzahlen:

2007	2006		
Umsatz	MEUR	317,4	239,5
Betriebsergebnis (EBIT)	MEUR	76,1	48,2
EBIT-Marge	%	24,0	20,1
EGT	MEUR	72,5	46,8
Konzernergebnis	MEUR	50,0	34,4
Cashflow aus dem Ergebnis	MEUR	67,9	47,1
Investitionen in Sachanlagen	MEUR	66,0	28,8
Gewinn je Aktie	EUR	3,13	2,15
Dividende je Aktie	EUR	1,10*	0,80
Mitarbeiter	Anz.	1.222	1.086

* vorgeschlagen

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt weltweit 1.222 Mitarbeiter (31.12.2006: 1.086), davon in Ternitz/Niederösterreich 375 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 603.

Finanzkalender 2008

16. April 2008	Ordentliche Hauptversammlung
30. April 2008	Ex-Tag, Dividendenzahltag
20. Mai 2008	Ergebnis 1. Quartal 2008
21. August 2008	Ergebnis Halbjahr 2008
20. November 2008	Ergebnis 3. Quartal 2008

Rückfragehinweis:

Gernot Bauer, Head of Investor Relations,
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG, A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2,
Tel: +43 2630/315 DW 250, Fax: DW 101, E-Mail: g.bauer@sbo.co.at

Mick Stempel, Hohegger|Financials, Tel: +43 1/504 69 87 DW 85,
E-Mail: m.stempel@hohegger.com

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000946652

WKN: 907391

Index: WBI, ATX Prime

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100556779> abgerufen werden.